

Der Kolibri mit der Tolle *) hat auf dem Halse, dem Nacken und der Oberseite der Flügel hellgrüne Federn; die kleine, zarte Tolle und die Brust sind karmoisinroth, und die langen Federn in den Flügeln und dem Schwanze haben eine Mischung aus Grün, Karmoisin und Purpur.

Der Leib des langgeschwänzten Kolibri **) ist grün, der Kopf schwarz, der Schwanz bräunlich.

Der Argus-Kolibri ist schon im sechszehnten Briefe beschrieben.

Die größte Art Kolibri ist glänzend dunkelgrün, Flügel, Schwanz, Schnabel und Füße sind weiß.

Der Flug dieser Vögel ist so schnell, daß das Auge ihnen kaum folgen kann; öfters fechten sie in der Luft zusammen, wobei sie mit den Schnäbelchen wie mit Spiessen gegen einander fahren, und zuweilen sollen beide Theile ernstlich verwundet herabfallen. Ihre Nester, die nicht größer als eine Wallnuß sind, bauen sie meist in den gabelförmigen Ecken wo mehrere dünne Baumzweige sich trennen; sie bestehen aus trockenem Laub, und sind mit Seiden-Baumwolle gefüttert. Die Eier, deren man immer zwei im Neste findet, sind von der Größe der Erbsen und sehr durchsichtig; Männchen und Weibchen lösen sich im Brüten ab, welches zwölf Tage dauern soll. Obgleich die kleineren Gattungen sich wahrscheinlich bloß vom süßen Saft der Blumen nähren, so sah ich doch einst den großen, fast ganz grünen Kolibri, über einem Bache zwischen einem Schwarm Mücken schweben die er wie es schien fing.

Die Schwalben, welche ihre Nester an den Häusern in Paramaribo bauen, sind den europäischen sehr ähnlich, außer daß sie etwas größer sind, und daß unter dem Schnabel die weiße Farbe ins Aschgraue übergeht. Sie sind keine Zugvögel.

Der Ziegenmelker ***) ist in der Gestalt und Farbe dem europäischen durchaus gleich, aber fast so groß als eine Elster. Herr Debez besitzt einen in seiner Sammlung.

Es giebt in Surinam sehr viele Arten kleiner Vögel, die sich von Insekten nähren, ihre Anzahl nimmt aber in der Nachbarschaft von Paramaribo sehr ab, denn Sonntags gehen viele Einwohner heraus um nach Vögeln, ohne Unterschied welche, zu schießen, und es ist die Hauptbelustigung der Knaben mit Bogen und Pfeilen die kleinen Vögel zu

*) *Trochilus ornatus*. W.

**) *Trochilus Pella*. W.

***) *Caprimulgus jamaicensis*. W.